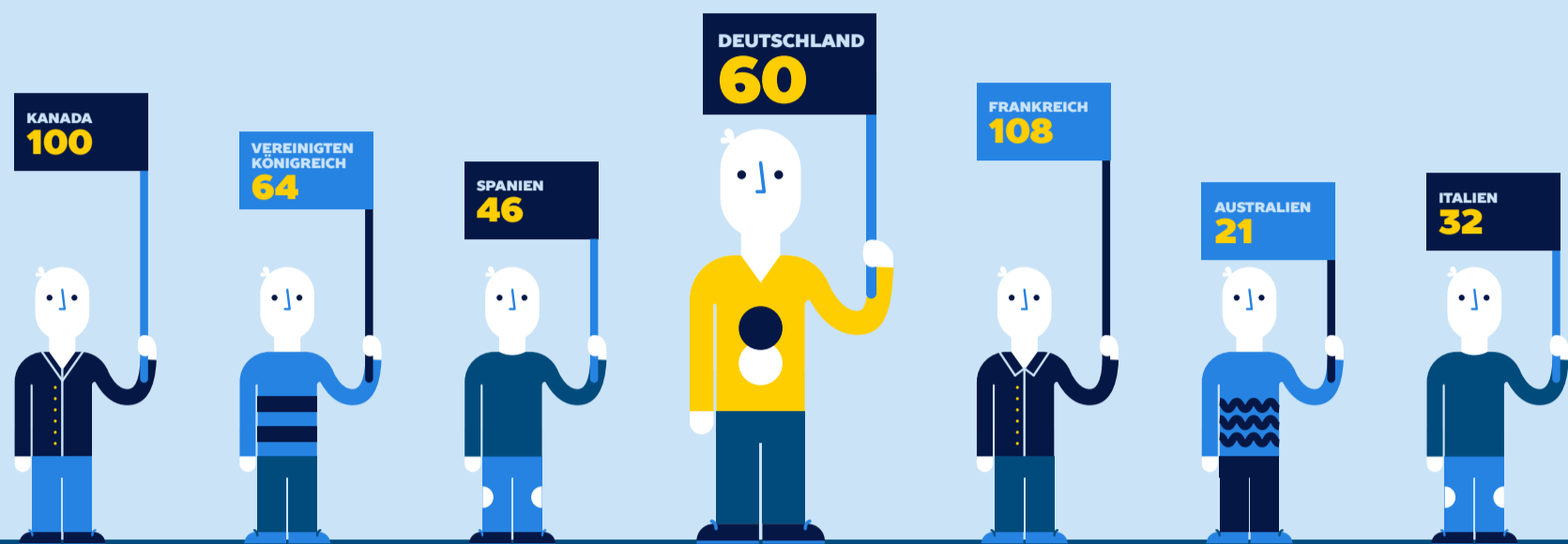


DIE UMFRAGE: HILFE FÜR ANGEHÖRIGE (CARING FOR CARERS, C4C)

Die C4C-Umfrage, eine internationale Umfrage, die in 25 Ländern läuft, wird von der Europäischen Föderation von Organisationen der Angehörigen psychisch Kranker (**European Federation of Associations of Families of People with Mental Illness, EUFAMI**) in Zusammenarbeit mit der interdisziplinären Forschungsstelle LUCAS der belgischen Universität Leuven, durchgeführt



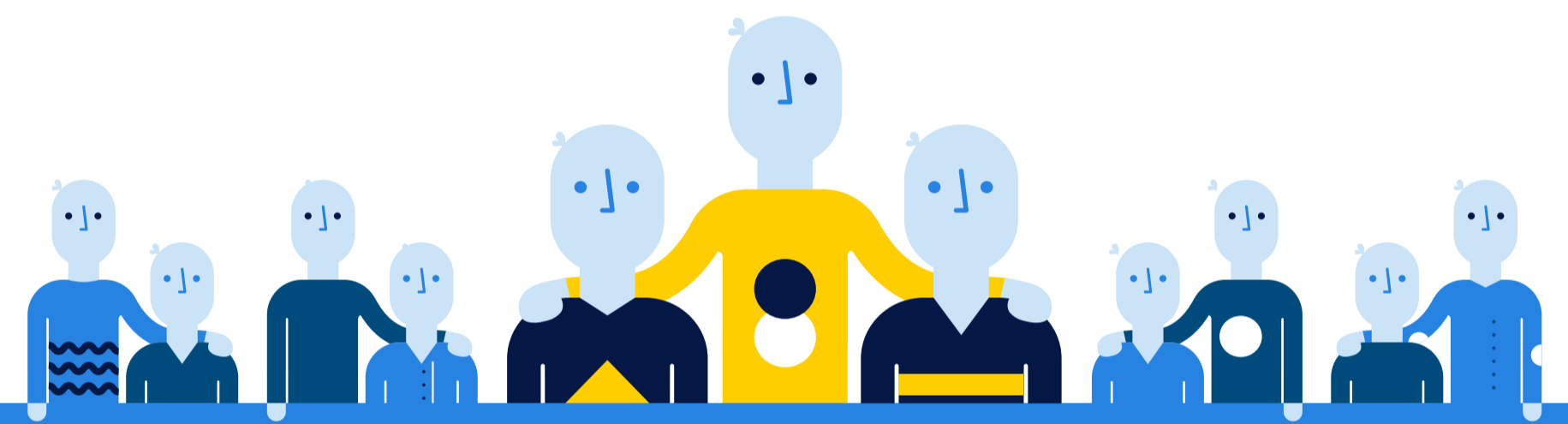
Die ersten Ergebnisse basieren auf den Antworten von über **400 Umfrageteilnehmern/innen** und erbrachten den Nachweis für die hohe Belastung der Angehörigen, die sich um Schizophreniepatienten/innen kümmern. Die Ergebnisse zeigen den unglaublichen Einsatz, den Angehörige leisten, und den großen Einfluss auf ihr eigenes Leben



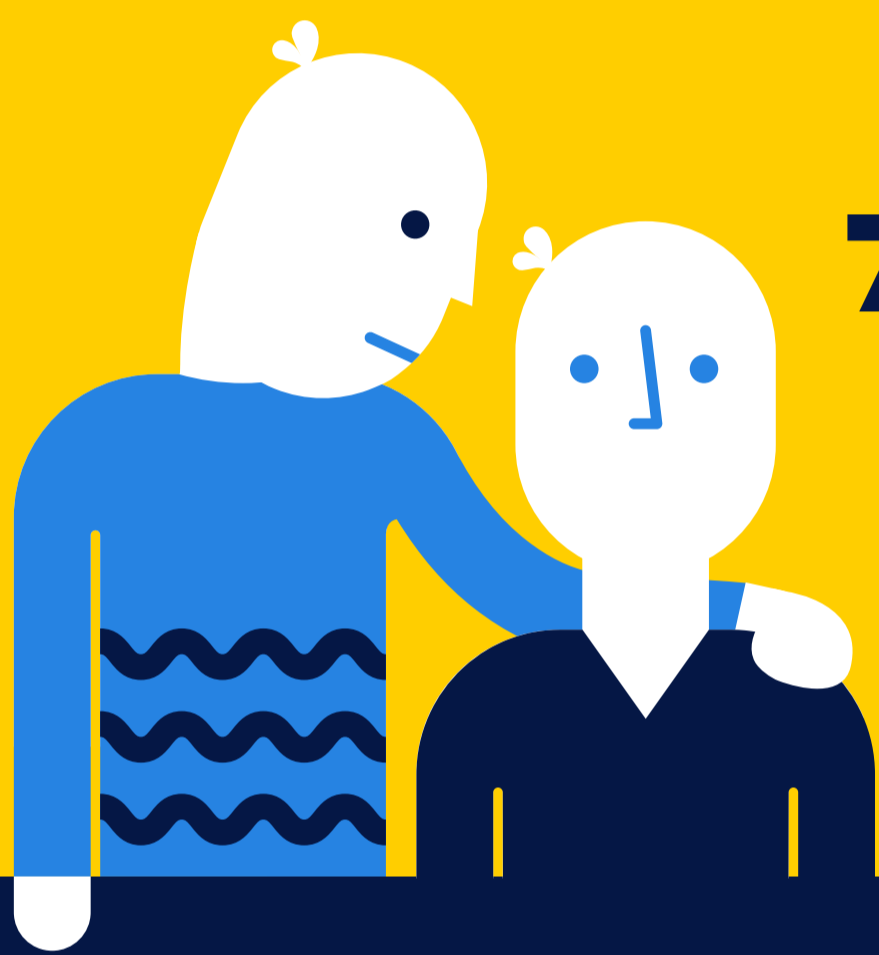
80% der befragten Angehörigen von Schizophreniepatienten/innen waren weiblich und **das Durchschnittsalter betrug 63 Jahre**

80% 20%

Fast **jede/r fünfte** Angehörige/r von Schizophreniepatienten/innen (**17%**) **kümmert sich um mehr als eine Person** mit psychischen Gesundheitsproblemen

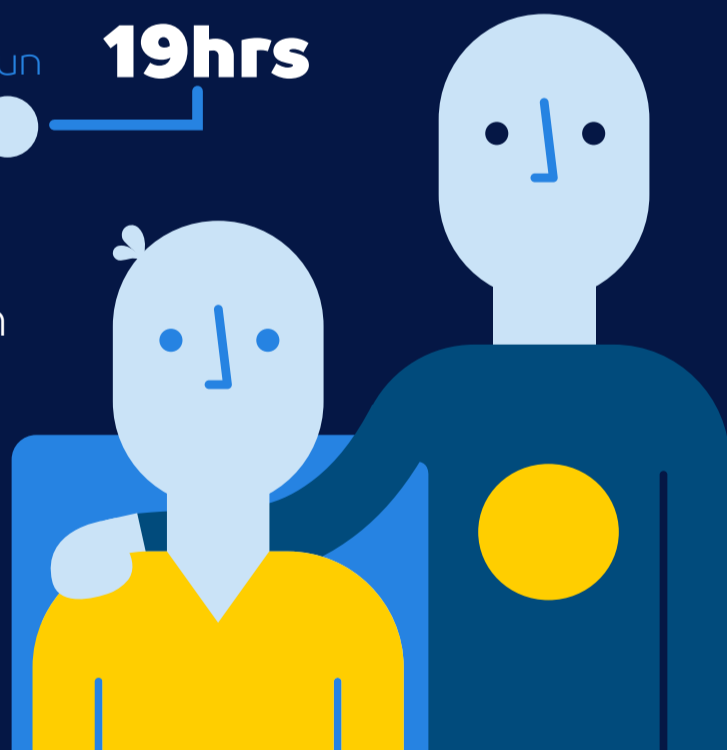


74% der Angehörigen von Schizophreniepatienten/innen sind häufig die/der wichtigste (**21%**) oder die/der alleinige (**53%**) **betreuende Angehörige**



Mon Tue Wed Thur Fri Sat Sun **19hrs**

Angehörige von Schizophreniepatienten/innen berichten, dass sie sich durchschnittlich **19 Stunden pro Woche um eine/n Betroffene/n kümmern**. Dies entspricht einer Teilzeitstelle

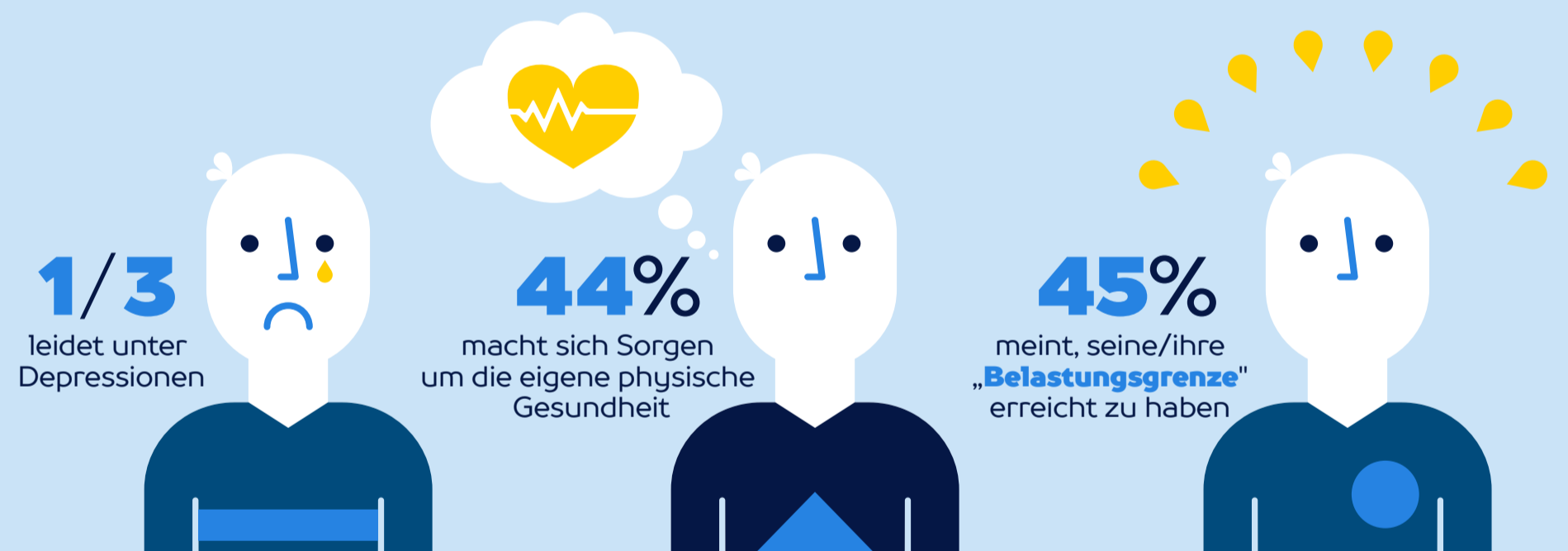


42% der Angehörigen von Schizophreniepatienten/innen sieht sich **nicht in der Lage, mit der „ständigen Sorge“** umgehen zu können

1/3 leidet unter Depressionen

44% macht sich Sorgen um die eigene physische Gesundheit

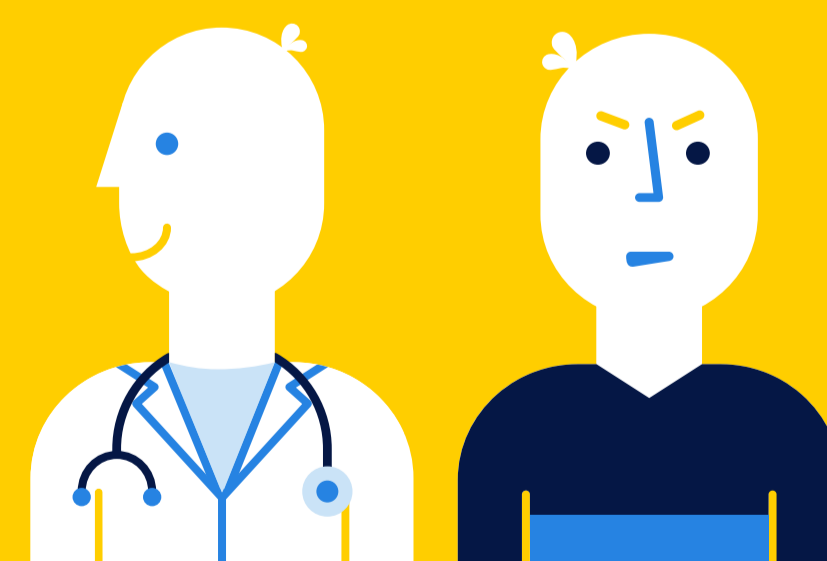
45% meint, seine/ihre „Belastungsgrenze“ erreicht zu haben



Über die Hälfte (58%) der Angehörigen von Schizophreniepatienten/innen belastet **die finanzielle Situation der Person, um die sie sich kümmern**



Über die Hälfte (69%) der Angehörigen von Schizophreniepatienten/innen halten es nicht für leicht, Hilfe und **Unterstützung von den für die Betroffenen zuständigen Fachkräften zu erhalten**



55% haben das Gefühl, dass sie nicht ernst genommen werden

44% sind unzufrieden mit ihren Möglichkeiten, **wichtige Entscheidungen bei der Behandlung und Pflegeplanung zu beeinflussen**

85% der Angehörigen von Schizophreniepatienten/innen sagen aus, dass sie sich **mehr Unterstützung wünschen**



41% der Angehörigen von Schizophreniepatienten/innen sind nicht in der Lage, **eine Auszeit von der Betreuung zu nehmen**

55% sagen aus, dass sie keine Zukunftspläne schmieden können

57% befürchten, dass die Person, die sie betreiben, in Zukunft zu stark von ihnen abhängig werden könnte

